

**Protokoll zur Mitgliederversammlung (MV)
des Schach-Bezirksverbands Oberfranken (BVO)
am Sonntag, dem 21. Mai 2006 in Bindlach**

Beginn: 09:30 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Präsident Hans Blinzler begrüßt die erschienenen Vereinsvertreter, Gäste und Ehrenmitglied Karl-Heinz Hein. Der Schirmherr der Veranstaltung, 1. Bürgermeister Hermann Hübner, lässt sich entschuldigen und wird von Gemeinderat Willi Weber vertreten, der die Begrüßung mit einem kurzen Rückblick auf die 50jährige Vereinsgeschichte der Schachabteilung hält. Heinz Thiem von der Schachabteilung des TSV Bindlach hält eine kurze Begrüßungsansprache.

Schriftführer Reinhard Bucka stellt anschließend fest, dass 42 von insgesamt 70 Vereinen vertreten sind. Dies entspricht einer Quote von exakt 60%. Obwohl die Teilnahme freiwillig ist, entschuldigen sich einige Vereine schriftlich beim Präsidenten. Klaus Steffan und Wolfgang Siegert haben eine Doppel- bzw. Dreifachfunktion.

Von den stimmberechtigten Mitgliedern des erweiterten Vorstandes sind folgende 16 von 18 anwesend:

Präsident Hans Blinzler,	1. Vizepräsident Tom Carl,
2. Vizepräsident Hans-G. Gäbler,	Spielleiter Reiner Schulz,
Schatzmeister Karl-Heinz Hein,	Jugendleiter/Schulschach Wolfgang Siegert,
Schriftführer Reinhard Bucka,	Stv. Jugendleiter u. Internetreferent Klaus Steffan,
Ref. für Mitgliedererfassung Alvin Krämer,	Ref. für DWZ Alexander Niemetz,
Referent für Senioren Helmut Müller,	Schachkreis Bayreuth (Dieter Jaschke)
Schachkreis Bamberg (Bernhard Nüßlein)	Schachkreis Lichtenfels/Kronach (K.-H. Hüttinger)
Schachkreis Hof (Wolfgang Siegert)	Schachkreis Coburg/Neustadt (Herbert Hempfling)
Schachkreis Marktrechwitz (Bernd Roth)	

Entschuldigt fehlen:

Referent für Breitenschach Markus Bergmann,	Referent für Öffentlichkeitsarbeit Jan Fischer,
---	---

Anschließend gedachte die Versammlung ihrer Verstorbenen. Stellvertretend für alle Verstorbenen wurde an den "Guten Ludwig" erinnert. Ehrenpräsident Ludwig Schirner war im November 2005 verstorben. Die entsprechende Würdigung seiner sehr großen Verdienste geschah zum damaligen Zeitpunkt.

TOP 2: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2005

Auf Vorschlag des Präsidenten war das Protokoll bereits per Internet versandt worden. Außerdem liegt es aus. Da kein Antrag auf zusätzliches Verlesen des Protokolls vorlag, konnte es sofort beschlossen werden. Die Annahme des Protokolls erfolgte einstimmig.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Präsident Hans Blinzler verweist auf seinen schriftlichen Bericht, der im April 2006 an alle Vereine versandt wurde und auf das Berichtsheft, das unter Leitung von Klaus Steffan erstellt wurde, welcher auch heuer wieder die Hauptlast dieser Arbeit erledigte. Hans Blinzler bedankt sich ausdrücklich bei Klaus Steffan für die umfangreiche und sehr gewissenhafte Arbeit der vergangenen Jahre. Klaus wird der neu zu wählenden Vorstandschaft auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Verfügung stehen, weil er in der Betreuung und im Management des neuen Bundesligaaufsteigers TSV Bindlach große und zeitraubende Aufgaben übernehmen wird. Am 24.6.2006 findet der "Bayerische Schachkongress" in der Bärenhalle in Bindlach statt. Ferner stellt Hans Blinzler den neu geschaffenen "Ludwig-Schirner-Ehrenpreis" vor, der im Gedenken an den verstorbenen "Guten Ludwig" an Personen vergeben werden kann, die sich in irgendeiner Weise besonders um das Schachspiel verdient gemacht haben. Jeder Verein oder Funktionär kann hier Personen dem Vorstand des BVO vorschlagen. - BSL Reiner Schulz verweist auf seinen Bericht im Heft zur Einladung. Ergänzend berichtet er von den letzten Ereignissen und verteilt die Siegerurkunden für die Mannschaftsturniere und den Einzelpokal. - Schatzmeister Karl-Heinz Hein verweist auf seinen Bericht im Heft zur Mitgliederversammlung. - BJL Wolfgang Siegert verweist ebenfalls auf seinen Bericht im Heft und berichtet von den letzten Ereignissen. Besonders erwähnt er, dass der diesjährige Jugendpreis von der erweiterten Vorstandschaft des BVO an den SK Kronach vergeben wurde! Es wird nach Interessenten für Übungsleiter gefragt, die der Vorstandschaft ab sofort gemeldet werden können. Es wird als Anregung aus der Versammlung verbindlich aufgenommen, dass bei den Mannschaftsaufstellungen als fester Bestandteil zu melden ist, ob im Spiellokal eine Bewirtung stattfindet oder nicht. Dadurch könnte einiger Ärger mit den Wirten schon vorab verhindert werden.

TOP 4: Berichte der Mitglieder des erweiterten Vorstandes

Der Referent für Mitgliederwesen, Alvin Krämer, verweist auf seinen Bericht im Heft und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und macht besonders auf den "**Passlauf**" am **10.07.2007 als Termin** aufmerksam. - Der Seniorenreferent Helmut Müller verweist ebenfalls auf seinen Bericht im Heft. Wünschenswert wären bei der bayerischen Seniorenmeisterschaft im Juni mehr Oberfranken, vor allem aus dem nahen Raum Bamberg, damit man diese Veranstaltung weiterhin in Schney halten kann. - DWZ-Referent Alexander Niemetz verweist mit einem Kurzvortrag ebenfalls auf seinen Bericht. - Internetreferent Klaus Steffan verweist auf seinen Bericht im Heft, bedankt sich für die Mitarbeit in den vergangenen Jahren und nennt als Grund für sein Ausscheiden, die bereits oben kurz angesprochenen neuen Aufgaben. - Der Vorsitzende des Rechtsausschusses, Thomas Strobl, verweist ebenfalls auf seinen Bericht und gibt seinen Wegzug aus beruflichen Gründen bekannt.

TOP 5: Kassenbericht, Revisionsbericht

Schatzmeister Karl-Heinz Hein hat seinen Bericht bereits unter TOP 3 abgegeben. Kassenprüfer Stefan Koch verliest den Bericht über die von ihm und Gert Schillig durchgeführte Kassenprüfung, der diesem Protokoll beiliegt. Er bestätigt dem Schatzmeister wiederum eine hervorragende und mit großer Kompetenz geführte Kasse.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Stefan Koch beantragt die Entlastung des Schatzmeisters Karl-Heinz Hein, welche von der Versammlung einstimmig erteilt wird. Herbert Hempfling beantragt die Entlastung der restlichen gesamten Vorstandschaft. Auch diese wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

TOP 7 + 8: Bildung eines Wahlausschusses, der die umfangreichen Wahlen im Anschluss abzuwickeln hat

Aus der Mitte der Versammlung werden die Beisitzer Martin Büttner und Helmut Küspert und als Vorsitzender Herbert Hempfling gewählt.

Der Wahlausschuss führt über den gesamten Wahlvorgang ein Protokoll, das als Anlage vorliegt.

Die Wahl des Präsidenten erfolgt in geheimer Wahl mit Wahlzetteln. Es wird vom Schriftführer festgestellt, dass 41 Wahlberechtigte anwesend sind, weil sich Hans Gäbler entschuldigt abgemeldet hat. Es werden 38 Wahlzettel (Wahlzettel 1) abgegeben. **Tom Carl als einziger Wahlvorschlag wird bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen mit 34 Ja-Stimmen zum neuen Präsidenten gewählt!!**

Die weiteren Wahlen werden per Akklamation zügig und problemlos durchgeführt.

- | | | |
|------------------------------------|-------------------|---|
| - 1. Vizepräsident | Wolfgang Siegert | Einstimmig (41 Stimmen) |
| - 2. Vizepräsident | Gert Schillig | 40 Ja, eine Enthaltung |
| - Bezirksspielleiter | Reiner Schulz | Einstimmig |
| - Bezirksschatzmeister | Karl-Heinz Hein | Einstimmig |
| - Schriftführer | Stefan Koch | Einstimmig |
| - Jugendleiter | Markus Bergmann | Einstimmig (schriftl. Einverständnis lag vor) |
| - Stv. Jugendleiter | Christoph Kastner | Einstimmig |
| - Schulschachreferent | Wolfgang Siegert | Einstimmig |
| - Referent für Frauenschach | Claus Kuhlemann | 40 Ja, eine Enthaltung |
| - Vorsitzender Rechtsausschuss | Matthias Rotsch | Einstimmig |
| - Referent für Mitgliedererf. | Alvin Krämer | Einstimmig |
| - Referent für Öffentlichkeitsarb. | Jan Fischer | Einstimmig (schriftl. Einverständnis lag vor) |
| - Internet-Referent | Alvin Krämer | Einstimmig |
| - Referent für Seniorenarbeit | Helmut Müller | 40 Ja, eine Enthaltung |
| - Referent für Breitenschach | Markus Bergmann | Einstimmig (schriftl. Einverständnis lag vor) |
| - DWZ-Referent | Alexander Niemetz | 40 Ja, eine Enthaltung |

Es werden die zwölf Beisitzer des Rechtsausschusses gewählt. Die zwölf Beisitzer wurden in Wahlvorbereitung bereits "ausgesucht". Sie werden namentlich vorgelesen und einstimmig in "Gesamt-Akklamation" gewählt. Es sind dies für den Kreisverband Coburg-Neustadt/Lichtenfels-Kronach Hans Richter, Herbert Hempfling, K.-H. Hüttinger, Oliver Christof, für den Kreis Marktredwitz Karlheinz Stingl und Roland Schneider, für den Kreisverband Hof/Bayreuth/Kulmbach Prof. Dr. Pfister, Dieter Jaschke, Alvin Krämer und Klaus Steffan und für den Kreis Bamberg Stefan Krug und Gerhard Leicht. Aus deren Mitte einstimmig Prof. Dr. Bernhard Pfister als stv. Vorsitzender des Rechtsausschusses gewählt wird. Sein schriftl. Einverständnis liegt vor.

- | | | |
|-----------------|----------------|------------|
| - Kassenrevisor | Reinhard Bucka | Einstimmig |
| - Kassenrevisor | Georg Festel | Einstimmig |

- Delegierte zum BSB-Kongress 2006 in Bindlach

Hans Körber, Dieter Jaschke, Hans Blinzler Einstimmig

Hierzu treten zwei Delegierte, die von der Vorstandschaft vorher aus ihrer Mitte bestimmt wurden. Dies sind Karl-Heinz Hein und Helmut Müller.

- Zwei Vertreter für den BSB-Rechtsausschuss
Hierzu werden Prof. Dr. Bernhard Pfister und Stefan Krug benannt.

- Vertreter zur BSJ Jugendversammlung Claus Kuhlemann Einstimmig

- Zwei Vertreter zum BSJ-Rechtsausschuss
Hierzu werden Prof. Dr. Bernhard Pfister und Wolfgang Siegert benannt.

TOP 9: Genehmigung des vorläufigen Haushalts für 2007

Karl-Heinz Hein stellt den vorläufigen Haushalt 2007 mit einzelnen Erläuterungen vor. Der Haushalt ist im Berichtsheft abgedruckt. Karl-Heinz Hein erklärt die Besonderheit beim Kassenbestand zum Jahresschluss. Hier sind bereits viele Startgelder für die Meisterschaften in Schney überwiesen, die dann natürlich wieder abfließen, weil ja die Rechnungen in Schney bezahlt werden müssen. Wir stehen auf sehr gesunden Füßen, obwohl umfangreiches Material angeschafft wurde, das zur Ausstattung der Meisterschaften dient. Der vorläufige Haushalt wird einstimmig angenommen.

TOP 10: Aussprache und Beschlussfassung über Anträge an die Mitgliederversammlung

Stimmberechtigt sind die 41 Vereinsvertreter und die 13 anwesenden neu gewählten Vorstandsmitglieder, sowie 6 Vertreter der Schachkreise.

Antrag 1 "mit Pokal und Urkunde" (Seite 28) Einstimmig angenommen

Antrag 2 "Bamberg-Open Jugend" (Seite 29) Abgelehnt mit 15 JA bei 26 NEIN und 9 Enth.

Antrag 3 "Bad Steben Spieltermin" (Seite 30) Abgelehnt mit 2 JA bei 3 Enth. und Rest NEIN

Antrag 4 "Bedenkzeitreduzierung" (Seite 31)

Ludwig Zier (Wunsiedel) hält ein Plädoyer zu Antrag 4, wobei er Antrag 5 gleich mit einbezieht. Es entsteht eine angeregte Diskussion. Der Antrag wird abgelehnt mit 11 JA, 33 NEIN bei 5 Enth.

Antrag 5 "Spielbeginn 10:00" (Seite 32)

Es entsteht eine größere Diskussion mit Redebeiträgen für den späteren Beginn vor allem aus Bindlach (Klaus Steffan) und Kirchenlaibach (Stefan Koch). Ludwig Zier modifiziert seinen Antrag, nach dem Präsident Tom Carl vermittelt, dass zumindest bei Entfernungen über 80 KM ein Recht auf den späteren Beginn bestehen sollte. Die Debatte wird noch länger. Nach Antrag auf Ende der Redebeiträge nach der Geschäftsordnung wird der modifizierte Antrag mit 4 JA, 14 Enth. bei restlichen NEIN abgelehnt. Auch über den Antrag in seiner ursprünglichen Form wird abgestimmt. Er wird ebenfalls abgelehnt bei 5 JA, 7 Enth. und restlichen NEIN

TOP 11: Einladung zur Mitgliederversammlung 2007

Die MV 2007 findet im Jahr 2007 in Kulmbach statt. Der SK Kulmbach feiert 2007 sein 100jähriges Jubiläum.

Ein Termin muss noch festgelegt werden. 2008 soll die MV in Mitwitz stattfinden.

Präsident Tom Carl spricht das Schlusswort und schließt um 13:17 Uhr die Versammlung

Stefan Koch, Schriftführer

Tom Carl, Präsident